

①9 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



①2 **Gebrauchsmuster**

U 1

(11) Rollennummer G 92 13 877.2

(51) Hauptklasse A47C 3/18

Nebenkategorie(n) A47C 7/54

A47C 13/00

(22) Anmeldetag 15.10.92

(47) Eintragungstag 14.01.93

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 25.02.93

(54) Bezeichnung des Gegenstandes

Sitzmöbel

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers

Cherqui, May Valerie, 5000 Köln, DE

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters

Freischem, W., Dipl.-Ing.; Freischem, I.,
Dipl.-Ing., Pat.-Anwälte, 5000 Köln

BEST AVAILABLE COPY

G 6253

BNSOCCID: <DE_8213877U1_1_>

- 1 -

1 C20G921

Sitzmöbel

- 5 Die Erfindung betrifft ein Sitzmöbel, mit einem auf einem Fußgestell befestigten, drehbaren Sitz mit Rückenlehne und mindestens einer Armstütze.

10 Bei den heute bekannten drehbaren Sitzen ist die Armstütze an dem Sitz befestigt, so daß die Armstütze der Drehbewegung des Sitzes folgt.

Es sind auch Sitzmöbel bekannt, die mit drehbar gelagerten Anbauteilen ausgestattet sind. Dabei handelt es sich um
15 neben einer Armlehne am Rand des Sitzmöbels oder bei mehrsitzigen Sofas auch zwischen den einzelnen Plätzen angebrachte Halterungen, an denen schwenkbare Tische und Aschenbecher so angebracht sind, daß sie von den auf dem Sitzmöbel sitzenden Personen zu diesen herangezogen oder zur
20 Seite weggeklappt werden können.

Weiterhin sind Sitzmöbel mit automatisch oder manuell ausfahrbaren bzw. klappbaren Fußstützen sowie in der Neigung verstellbaren Rückenlehnen, auch in Kombination mit den oben
25 beschriebenen Anbauteilen bekannt. Die Möbel haben im Schwenkbereich der Fußstütze einen der Stütze entsprechenden Raumbedarf, zusätzlich zu dem durch eine Neigungsverstellung notwendigen Platzbedarf. Durch die für die klappbare Fußstütze notwendige Mechanik wird das Gewicht der Sitzmöbel
30 erhöht und die Gestaltungsmöglichkeiten eingeschränkt.

Es ist Aufgabe der Erfindung, eine Konstruktion zu schaffen, die die Funktion der Armstütze mit den weiteren Funktionen Fußstütze oder Beistelltisch unter Berücksichtigung der
35 ergonomischen Anforderungen an ein bequemes Sitzmöbel kombiniert.

- 2 -

- 1 Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß gemäß der Erfindung eine in einem Abstand vom einem drehbaren Sitz an einem beiden Teilen gemeinsamen Fußgestell angeordnete, gepolsterte, mindestens 10cm breite Armstütze die Funktion
3 einer Fußstütze, eines Tisches oder einer Ablage übernimmt.

- Der Abstand der Armstütze zur Drehachse des Sitzes ist so groß, daß der Schwenkbereich des Sitzes nicht eingeschränkt wird und falls die Armstütze durch die Stellung des Sitzes
10 neben diesem positioniert ist, sie als Armstütze oder Abstelltisch verwendet werden kann. Ist der Sitz so weit gedreht, daß die Armstütze vor der Sitzfläche liegt, übernimmt diese die Funktion einer Fußstütze.

- 15 weitere Einzelheiten und Vorteile der Erfindung gehen aus der folgenden Beschreibung hervor, in der unter Bezugnahme auf die Zeichnung ein Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Sitzmöbels und einige vorteilhafte Abwandlungsmöglichkeiten näher erläutert sind.

20

Es zeigt in der Zeichnung die

- Fig. 1: eine Seitenansicht eines erfindungsgemäßen Sitzmöbels mit einer Stellung des drehbaren Sitzes, in der
25 die Armstütze die Funktion einer Fußstütze übernimmt;

Fig. 2: eine Draufsicht des Sitzmöbels nach Figur 1;

- Fig. 3: eine Seitenansicht einer alternativen Ausführung des
30 Sitzmöbels nach der Erfindung;

Fig. 4: eine Seitenansicht eines Sitzmöbels mit klappbarer Armstütze.

- 35 In Figur 1 ist eine Ausführung des Sitzmöbels dargestellt. Der auf dem Fußgestell 1 über ein Kugelgelenk dreh- und neigbar gelagerte Sitz 2 bildet zusammen mit der mit dem

- 3 -

- 1 Fußgestell 1 festverbundenen Armstütze 4 eine Einheit, die als Ruhesessel mit Armstütze oder Ablagetisch oder als Ruhesessel mit Fußstütze verwandt werden kann.
- 5 Durch einfaches Drehen des Sitzes 2 und Verändern des Sitzneigungswinkels kann die aufrecht sitzende Person näher an die Armstütze 4 heranrücken und eine entspanntere Sitzhaltung einnehmen. Wird der Sitz 2 so gedreht, daß die Armstütze 4 vor diesem positioniert ist, so kann die
- 10 Armstütze 4 als Fußstütze benutzt werden. Durch eine verstellbare Neigung des Sitzes 2 und eine verstellbare Neigung der Rückenlehne 3 relativ zum Sitz 2, durch eine Höhenverstellung der Armstütze 4 sowie durch einen einstellbaren Abstand zwischen Armstütze 4 und Sitz 2 kann
- 15 das Sitzmöbel der jeweiligen Verwendung des Möbels und den aus der individuellen Anatomie der sitzenden Person resultierenden Anforderungen angepaßt werden.

- Zur weiteren Erhöhung der räumlichen Flexibilität kann das
- 20 Sitzmöbel auf arretierbaren Rollen 9 gelagert sein.

- Bei der Ausführungsform gemäß Figur 4 ist die Armstütze 4 um eine horizontale Achse 7 klappbar. In der dargestellten Position ist die Armstütze 4 unmittelbar neben dem Sitz 2
- 25 angeordnet. Nach Umlappen um die Achse 7 kann die Armstütze 4 je nach Beschaffenheit der Unterseite entweder als Tisch oder als gepolsterte Fußstütze dienen. Die Armstütze 4 kann mit einem versatzbaren Polster ausgestattet sein, daß auf Ober- und Unterseite der Armstütze 4 befestigbar ist. Der
- 30 Träger 8 der Armstütze 4 kann bei unterhalb der Armstütze 4 befestigtem Polster als Tisch benutzt werden. Das Heranführen der Armstütze 4 an den Sitz 2 kann auch durch ein Schwenken und anschließendes Feststellen der Armstütze 4 um eine parallel zur Drehachse 5 verlaufende Achse erreicht
- 35 werden.

- 4 -

- 1 Das den Sitz 2 sowie die Armstütze 4 tragende Fußgestell 1 kann aus fertigungstechnischen und auch aus ästhetischen Gründen aus einem flachen, dünnwandigen Material gefertigt sein, wie in Figur 1 und 4 dargestellt. Bei dem
- 5 Ausführungsbeispiel nach Figur 1 besteht das Fußgestell 1 aus abgekantetem Metallblech, insbesondere nichtrostendem Stahl oder Aluminiumblech, wobei die Fußstütze 1 im Bereich des Sitzes 2 ein Podest bildet und der Träger 8 der Armstütze 4 einstückig mit dem Fußgestell 1 verbunden ist.
- 10 Gemäß Figur 3 kann das Fußgestell 1 so geformt sein, daß bei vor dem Sitz 2 platzierter Armstütze 4 die sitzende Person die Füße zwischen dem Sitz 2 und der Armstütze 8 auf dem Fußgestell 1 abstellen kann.
- 15 Die nicht gepolsterten Teile des Sitzmöbels können auch aus Kunststoff, insbesondere mit Fasern verstärkt, oder aus Formholz gefertigt sein. Um die notwendige Steifigkeit der Konstruktion zu gewährleisten können dünnwandige Bleche mit Sicken versehen werden.

20

- 1 -

1 Bezugszeichenliste:

- 1 Fußgestell
- 2 Sitz
- 5 3 Rückenlehne
- 4 Armstütze
- 5 Drehachse
- 6 Diagonale
- 7 horizontale Achse
- 10 8 Träger der Armstütze
- 8' Träger der Armstütze
- 9 Rollen

- 1 -

1 Schutzansprüche:

1. Sitzmöbel mit einem auf einem Fußgestell (1) befestigten drehbaren Sitz (2) mit Rückenlehne (3) und mindestens einer Armstütze (4), dadurch gekennzeichnet, daß die Armstütze (4) im Abstand (a) vom Sitz (2) am Fußgestell (1) angeordnet und mindestens 10 cm breit und gepolstert ist und damit auch die Funktion einer Fußstütze, eines Tisches oder einer Ablage übernimmt.
2. Sitzmöbel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Drehachse (5) in der Mitte des Sitzes (2) angeordnet ist und der Abstand der Armstütze (4) von der Drehachse (5) größer ist als die Hälfte der Diagonalen (6) des Sitzes (2).
3. Sitzmöbel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Neigung des Sitzes (2) mit Rückenlehne (3) veränderbar oder einstellbar ist.
4. Sitzmöbel nach einem Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Höhe des Sitzes (2) mit Rückenlehne (3) einstellbar ist.
5. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Neigung der Rückenlehne (3) gegenüber dem Sitz (2) einstellbar ist.
6. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Abstand der Armstütze (4) von der Drehachse (5) einstellbar ist.
7. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Armstütze (4) parallel zu ihrer Längsrichtung um eine horizontale Achse (7) aus einer Gebrauchsstellung in eine andere Gebrauchsstellung klappbar ist.

- 2 -

1

8. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Armstütze (4) parallel zur Drehachse (5) des Sitzes (2) schwenkbar und feststellbar ist.

5

9. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß die Höhe der Armstütze (4) einstellbar ist.

10

10. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß das Fußgestell (1) und der Träger (8) der Armstütze (4) von einem abgekanteten Metallblech gebildet sind.

15

11. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß das Fußgestell (1) und der Träger (8) der Armstütze (4) aus einem mit Fasermaterial verstärktem Kunststoff besteht.

20

12. Sitzmöbel nach Anspruch 10 oder 11, dadurch gekennzeichnet, daß das Metallblech bzw. der faserverstärkte Kunststoff unter dem Sitz (2) ein Podest bildet.

25

13. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß das Fußgestell (1) und der Träger (8) der Armstütze (4) aus Formholz besteht.

30

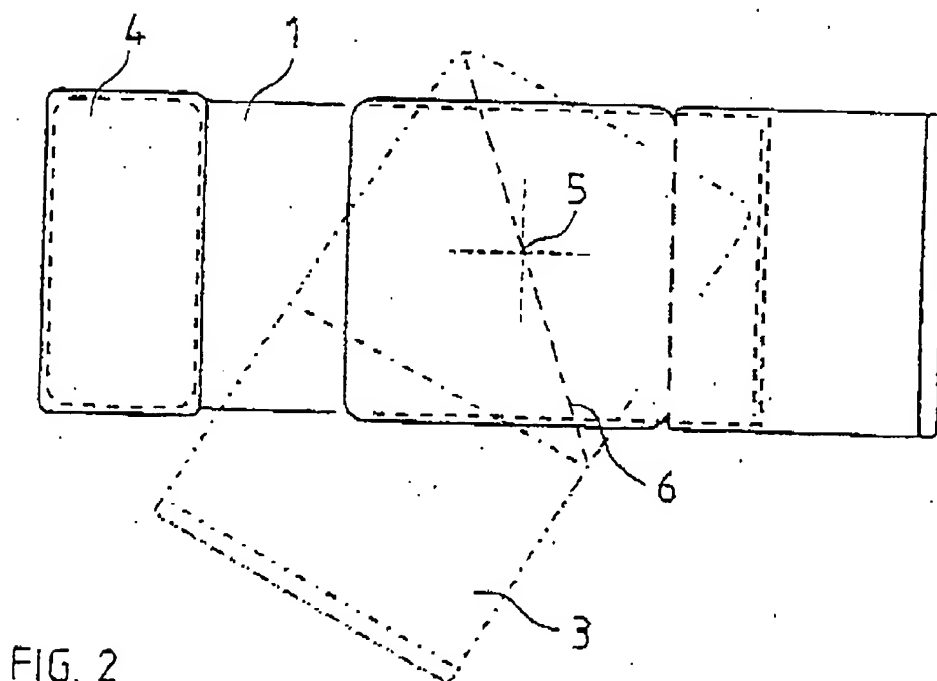
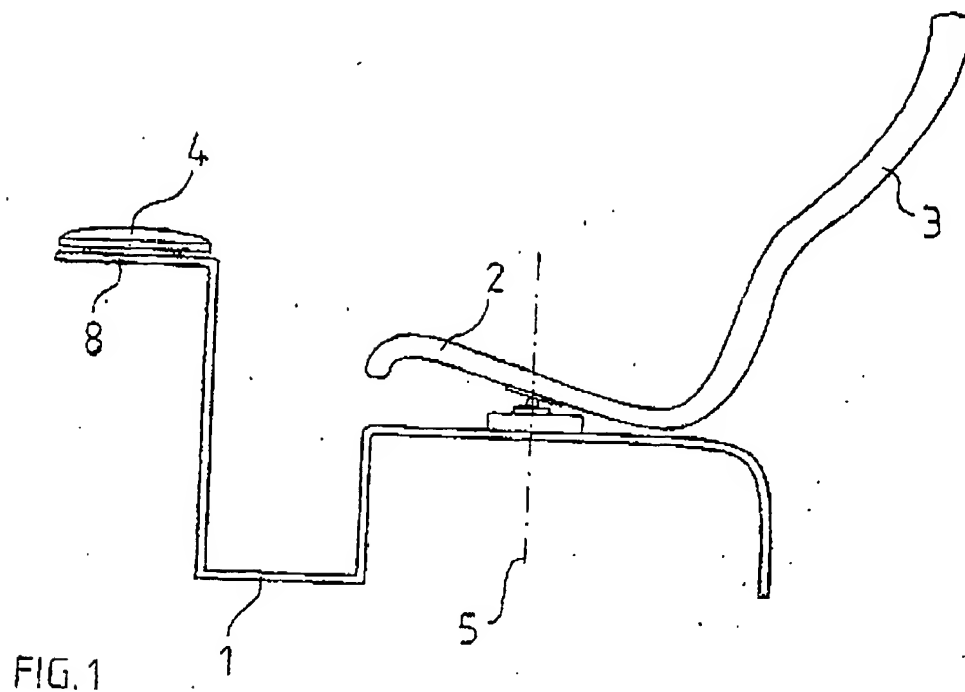
14. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 10 oder 11, dadurch gekennzeichnet, daß das flache, dünnwandige Material des Fußgestells (1) und des Trägers (8) der Armstütze (4) mit Sicken versehen ist.

35

15. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 1 bis 14, dadurch gekennzeichnet, daß das Fußgestell (1) und der Träger (8) der Armstütze (4) auf Rollen (9) gelagert sind.

- 3 -

- 1 16. Sitzmöbel nach einem der Ansprüche 1 bis 15, dadurch gekennzeichnet, daß zumindest in Bodennähe der von unten nach oben verlaufende Teil 8' des Trägers 8 der Armstütze 4 zur Gewinnung einer Fußfreiheit einen weiteren Abstand von 5 der Drehachse 5 des Sitzes 2 hat als sein oberer Bereich.



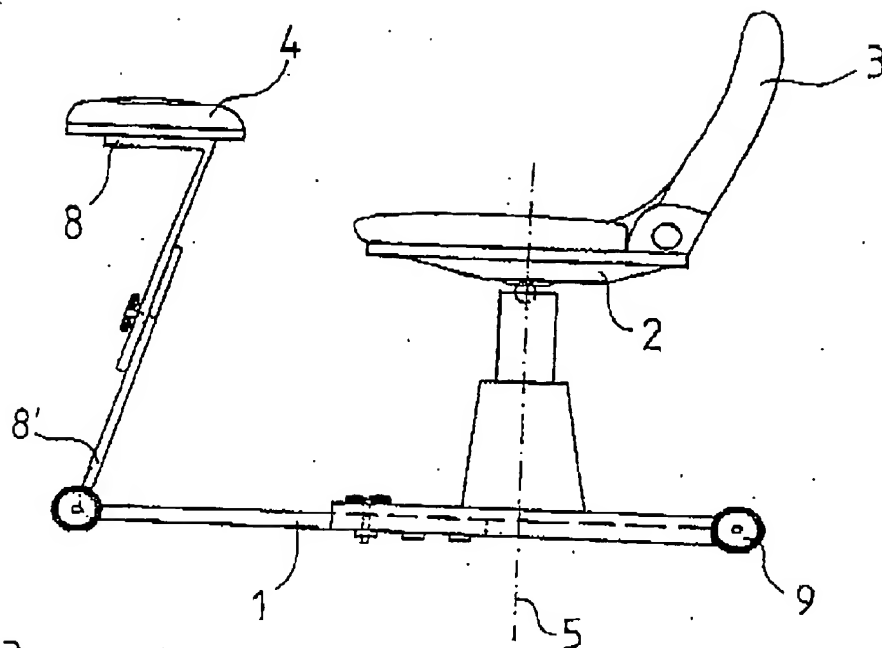


FIG. 3

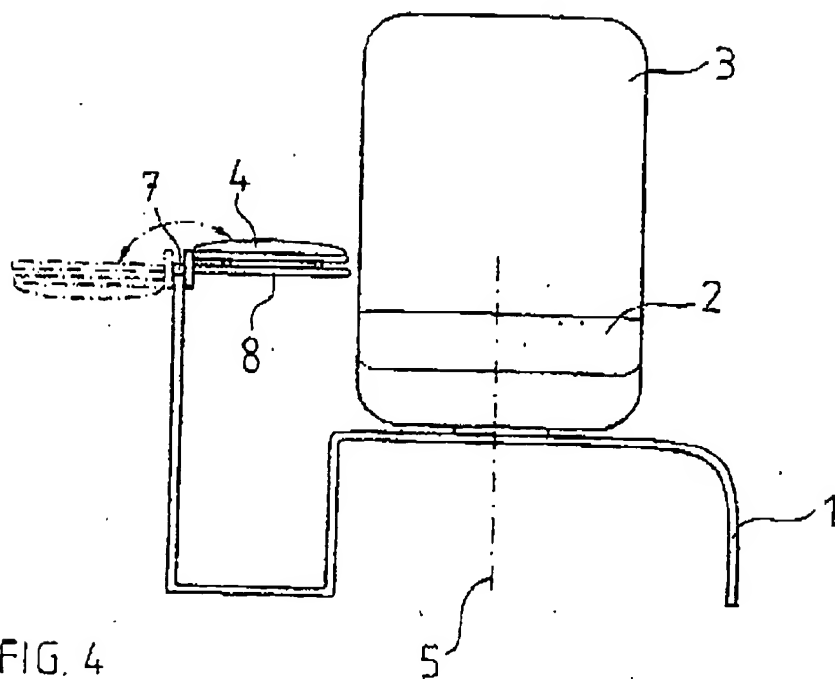


FIG. 4

09/09/2004 14:24 55302701

ADVOKATFIRMAET HARRI

SIDE 33/39

UN888015 as +4/ 23327701

Nr. 7869 S. 42

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.